

# Schrader, Karl

Stand: 31.12.2025

<b>Geburtsdatum:</b>	04. April 1834
<b>Sterbedatum:</b>	04. Mai 1913
<b>Alternative Namen:</b>	Schrader, Gabriel Friedrich Karl
<b>Geburtsort:</b>	Wolfenbüttel
<b>Sterbeort:</b>	Berlin
<b>Wirkorte:</b>	Wolfenbüttel; Berlin; Braunschweig; Göttingen
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Eisenbahndirektor; Politiker; Reichstagsabgeordneter

## Biographische Anmerkungen

1853-1856 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Göttingen und Berlin; seit 1861 bei der Braunschweiger Generaldirektion der Eisenbahnen, zugleich Justitiar der Kaiserlichen Oberpostdirektion; 1872-1883 Mitglied des Direktoriums der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn; 1881-1893 und 1898-1912 Reichstagsabgeordneter, zunächst für die Liberale Vereinigung, seit 1884 für die Deutsch-freisinnige Partei und seit 1893 für die Freisinnige Vereinigung; 1905 Präsident des von ihm gegründeten Deutschen Protestantvereins; 1895-1913 gehörte er dem Aufsichtsrat der Deutschen Bank an

## Bibliographische Quellen

NB 73/76, 18 849

## Biographische Quellen

BBL (1996), S. 544 ; Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 531 ; NDB 23 (2007), S. 505 ; WBIS online ; DBE online

## Weitere Quellen

- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz116042.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [117646121](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 22.09.2015